

Art.Nr. 1616617

A Montageanleitung Mini- Vogelnestkarussell Stahlmast mit Eingrabanker



Montageanleitung DE
Wartungsanleitung DE
Mounting instructions UK
Maintenance instructions UK

ab Seite 1
ab Seite 17
from page 28 on
from page 44 on

Betreiber: _____

Standort: _____

Revision 0 – 2003-09-25

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 3– 2016-06-06 FH

Bodenkl. 2 und 3

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Mini- Vogelnestkarussell, Art.-Nr. 20.06.130 Stahlmast mit Eingrabanke	15
1	Einleitung Installation	18
2	Datenblatt Mini-Vogelnestkarussell 20.06.130	19
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	21
4	Aufstellanweisung	24
5	Überprüfungen nach der Installation	30
B	Wartungsanleitung Mini-Vogelnestkarussell, Art.-Nr. 20.06.130 Stahlmast mit Eingrabanke	31
6	Einleitung Wartung	33
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten	34
8	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)	35
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text)	36
10	Wartungsplan	37
11	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	38
12	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	38
13	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	38
14	Jährliche Hauptinspektionen	39
15	Wartungsprotokoll	40
16	Übergabebeleg	41

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	21
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	22

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49(0)6443 / 81 12 62
Fax +49(0)6443 / 81 12 69

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. +49(0)6443 / 811 262** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt Mini-Vogelnestkarussell 20.06.130

Platzbedarf: Ø 1,40 m

dringend empfohlener Sicherheitsbereich: Ø 8,00 m

gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsbereich: Ø 5,50 m

Fallhöhe 0,80 m



Achtung

Nach EN 1176-5, Absatz 5.3 beträgt der gesetzlich vorgeschriebene Fallschutzbereich +2,00 m ringsum zum erforderlichen Platzbedarf.

Wir empfehlen dringend den von uns angegebenen erhöhten Sicherheitsbereich einzuhalten!

Es ist jedoch auch ausreichend, den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsbereich mit dem vorgesehenen Fallschutzbelag auszuführen. Der Übergang zu z.B. Rasen ist nicht mit harten Einfassungen zu begrenzen!

Es dürfen keine festen Gegenstände (**Bänke, Poller, Mülleimer, Zäune**) in dem von uns vorgegebenen erhöhten Sicherheitsbereich vorhanden sein.

Untergrundbeschaffenheit:

Bodenmaterial mm	Beschreibung	Mindest- schichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen; Oberboden			<= 1000
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

1. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Stahlstandpfosten (1 Stück) Länge 3,00 m, Ø 159 mm
2. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Stahlstandpfosten (1 Stück) 63 kg
3. Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre
4. **Achtung! Gerät zum Eingraben**
Kein Beton notwendig
Aushub:
1 x 0,80 cm lang, 0,80 cm breit, 100 cm tief inkl. 10 cm Sickerschicht

Achtung bei Bodenklasse 2 und 3 muss auf die Eingrabanke eine Betonschicht von 60% der Ausgrabtiefe aufgetragen werden.

Bodenklasse 2: Fließende Bodenarten (Schöpfungsboden); von flüssiger bis zähflüssiger Beschaffenheit, die das Wasser schwer abgeben.

Bodenklasse 3: Leicht lösbare Bodenarten; nichtbindige bis schwachbindige Sande, Kiese und Sand-Kies-Gemische mit bis zu 15 Gewichtsprozent Beimengungen an Schluff und Ton und mit höchstens 30 Gew.-% Steinen über 63 mm Korngröße und bis zu 0,01 m³ Rauminhalt. Organische Bodenarten mit besserer als breiiger Konsistenz sowie Torfe

5. Montagezeit bei fertiger Aufstellung des Grundgerätes:
ca. 1 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: 2 – 3 Personen.
6. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg

Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49 (0)6443 / 811262
Fax. +49(0)6443 / 811269

7. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

















3.1 in Worten


Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Abdeckhaube	Ø 375 mm - 140 mm hoch		
2	1	Drehhaube f. Pfosten Ø 16 cm	Ø 159 mm - 240 mm lang		
3	1	Grüne Gleitscheibe			
4	1	Handrad	Ø 200 mm - 140 mm lang		
5	1	Stahlmast mit Ankerplatte	Ø 159 mm - 3 m lang		
6	1	Ring Ø 1,40 m (mit vormontierten Aufhängeseilen)	Ø 1,40 m		
100	8	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant niedriger Kopf DIN 6912 A2-7	M10 x 20 mm		
101	4	Selbstbohrende Pias-Schrauben (Senkkopf) DIN 7504. P (f.Handrad)	M6,3 x 38 mm		
102	1	Unterlegscheiben mit großem Außendurchmesser DIN 9021	Ø 17 mm		
103	1	Sechskantmutter DIN 934	M16		
104	1	Sechskantmutter (selbstsichernd) DIN 985	M16		
105	1	Abdeckkappen (schwarz)	f. M16		
106	8	Zahnscheibe mit innenliegenden Zähnen DIN 6797	f. M10		
107	1	Gewindestange DIN 975	M16		
108	1	Dose rote Farbe + Pinsel			
109	1	Loctite			
110	1	Beutel Fett			

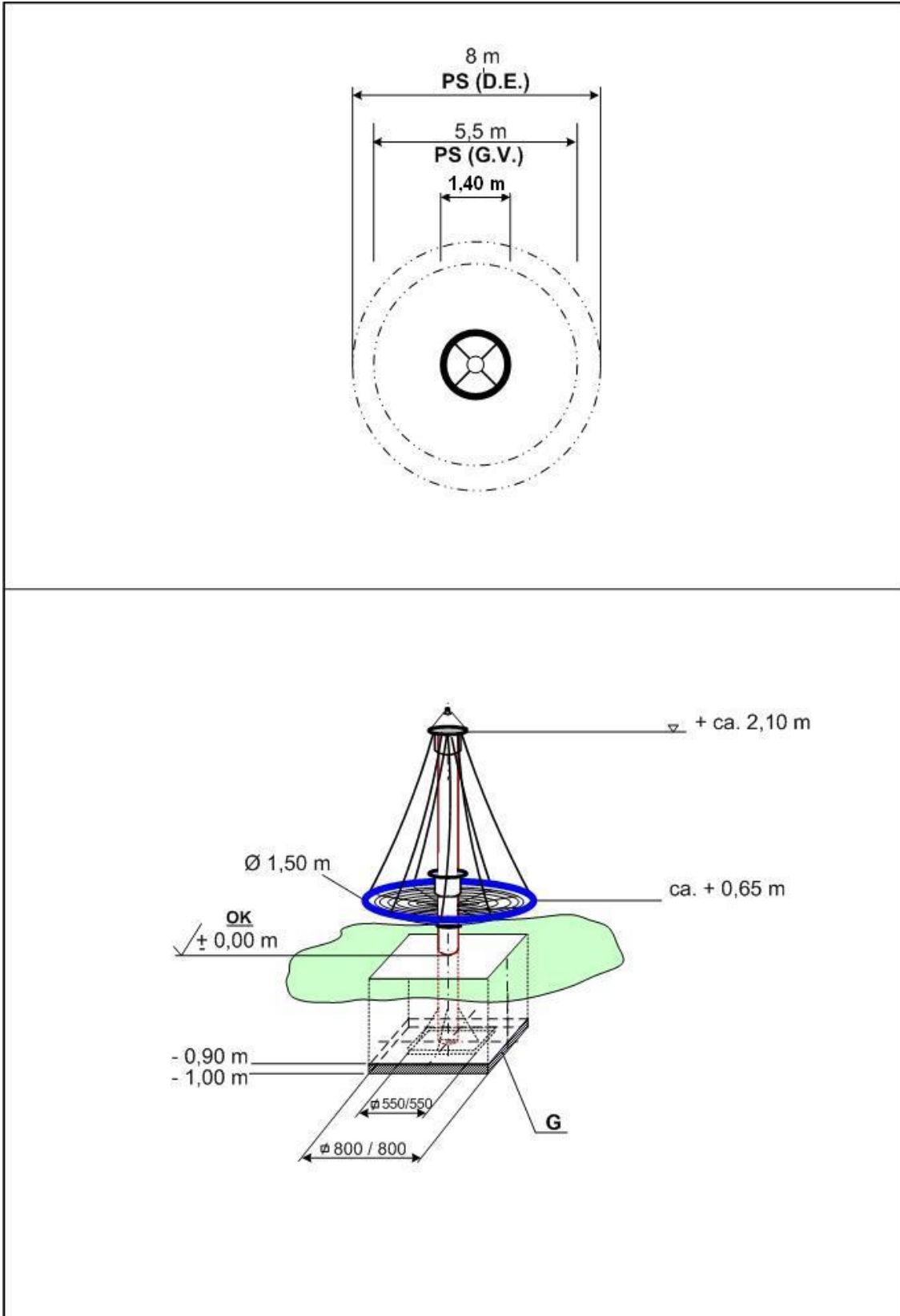
3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

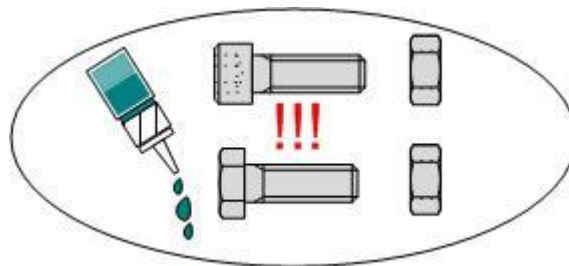
Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 Ø 375 mm - 140 mm hoch
2	1	 Ø 159 mm - 240 mm lang
3	1	
4	1	 Ø 200 mm - 140 mm lang
5	1	 Ø 159 mm - 3 m lang
6	1	 (vo)
100	8	 M10 x 20 mm
101	4	 M6,3 x 38 mm
102	1	 Ø 17 mm
103	1	 M16
104	1	 M16
105	1	 für M16
106	1	 f. M10
107	1	 M16
108	8	
109	1	

Pos.	Stückzahl	Symbol
110	1	

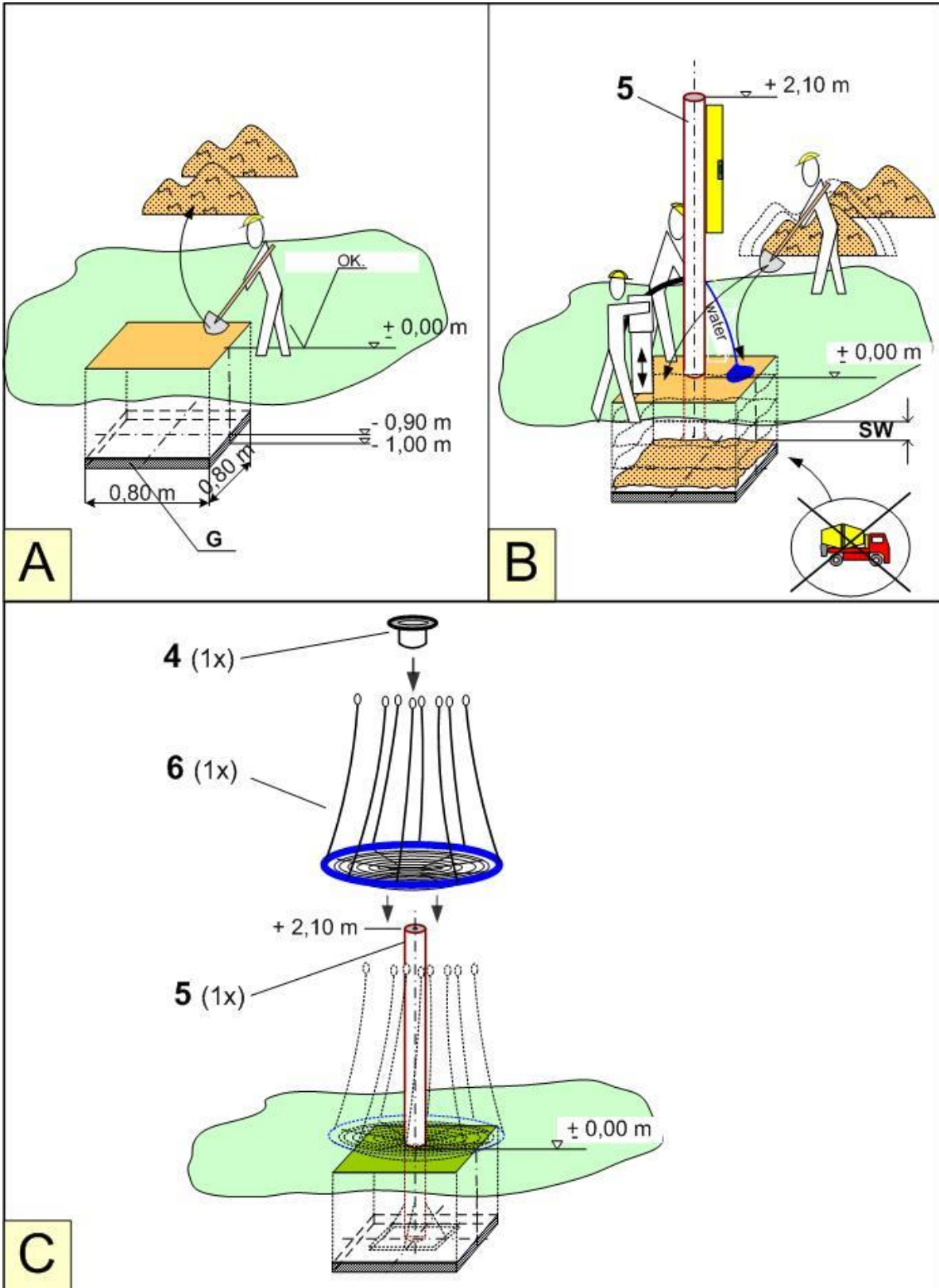
4 Aufstellanweisung

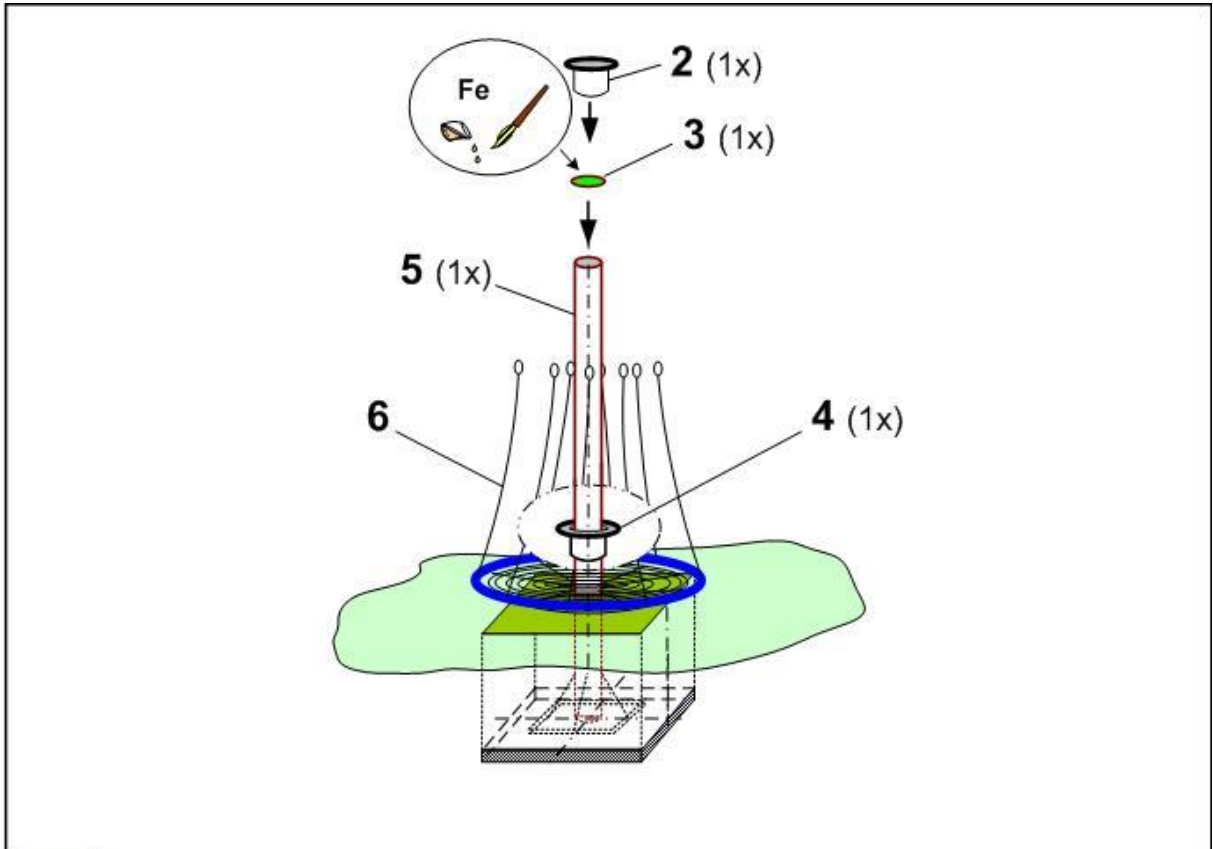


Schraubensicherung !

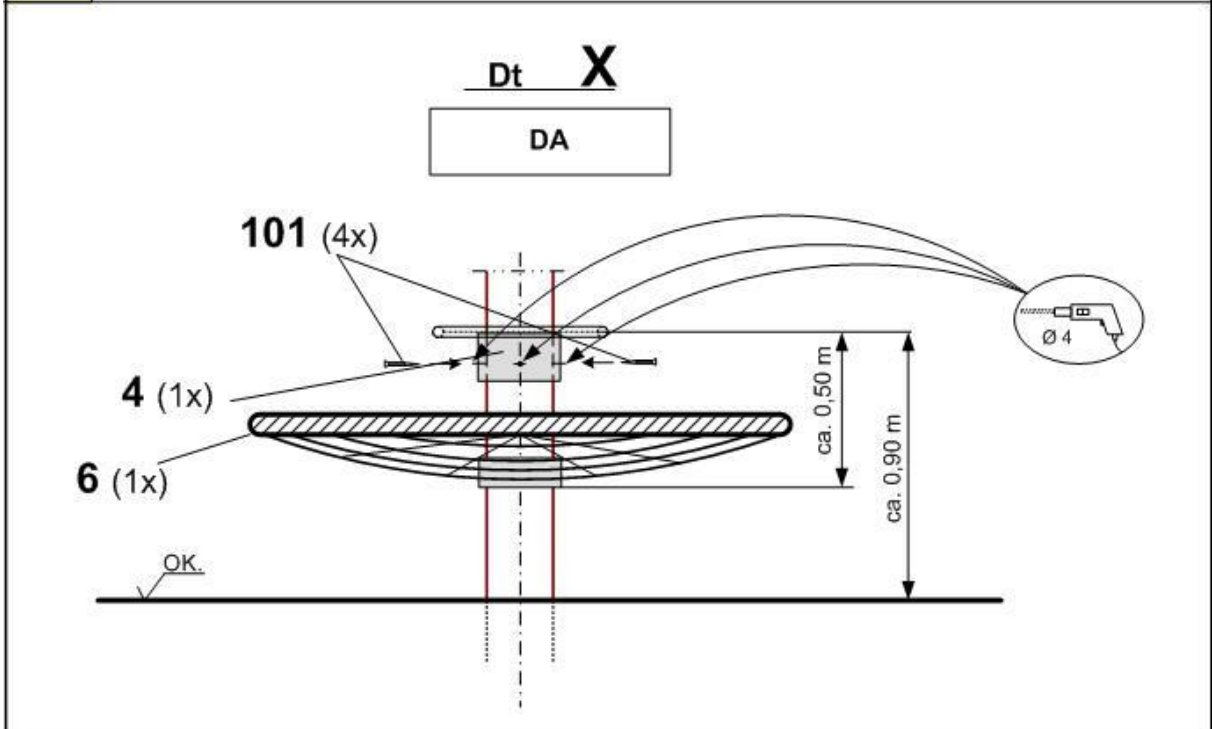


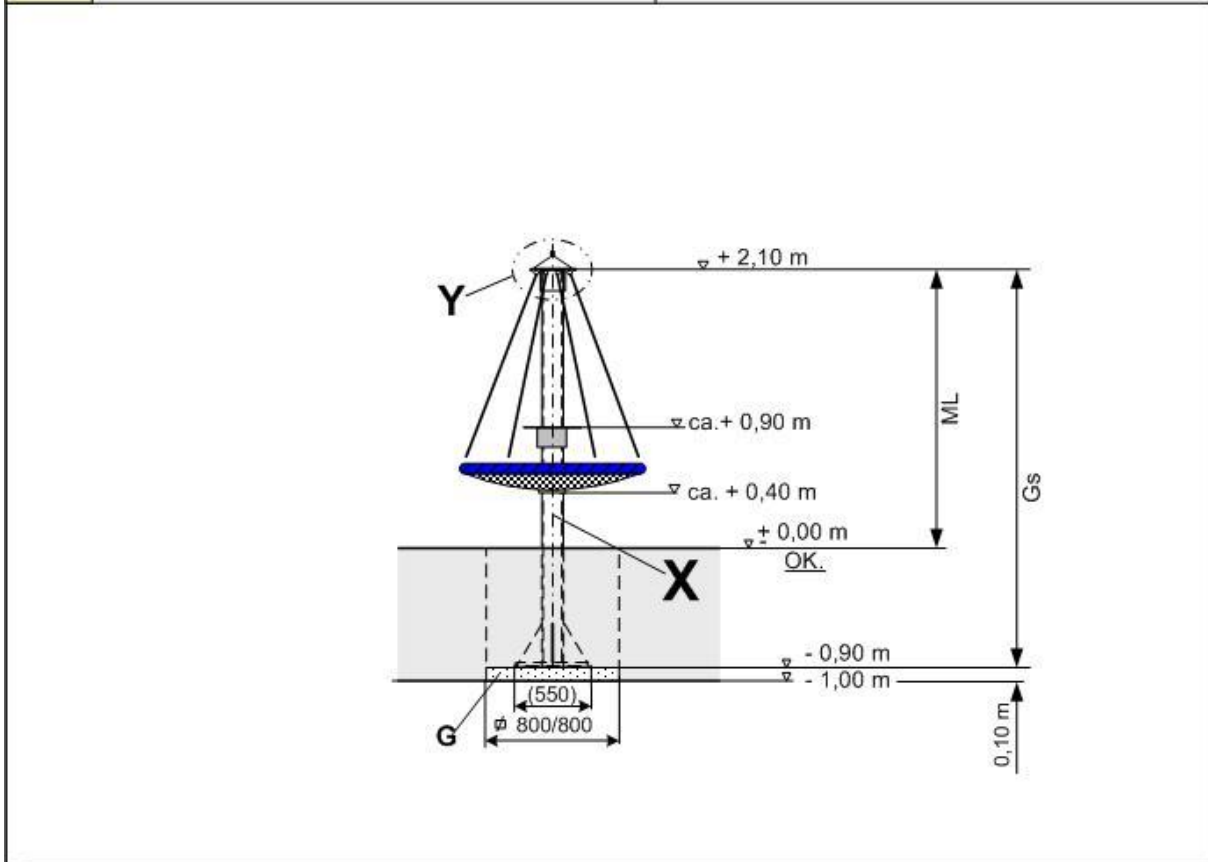
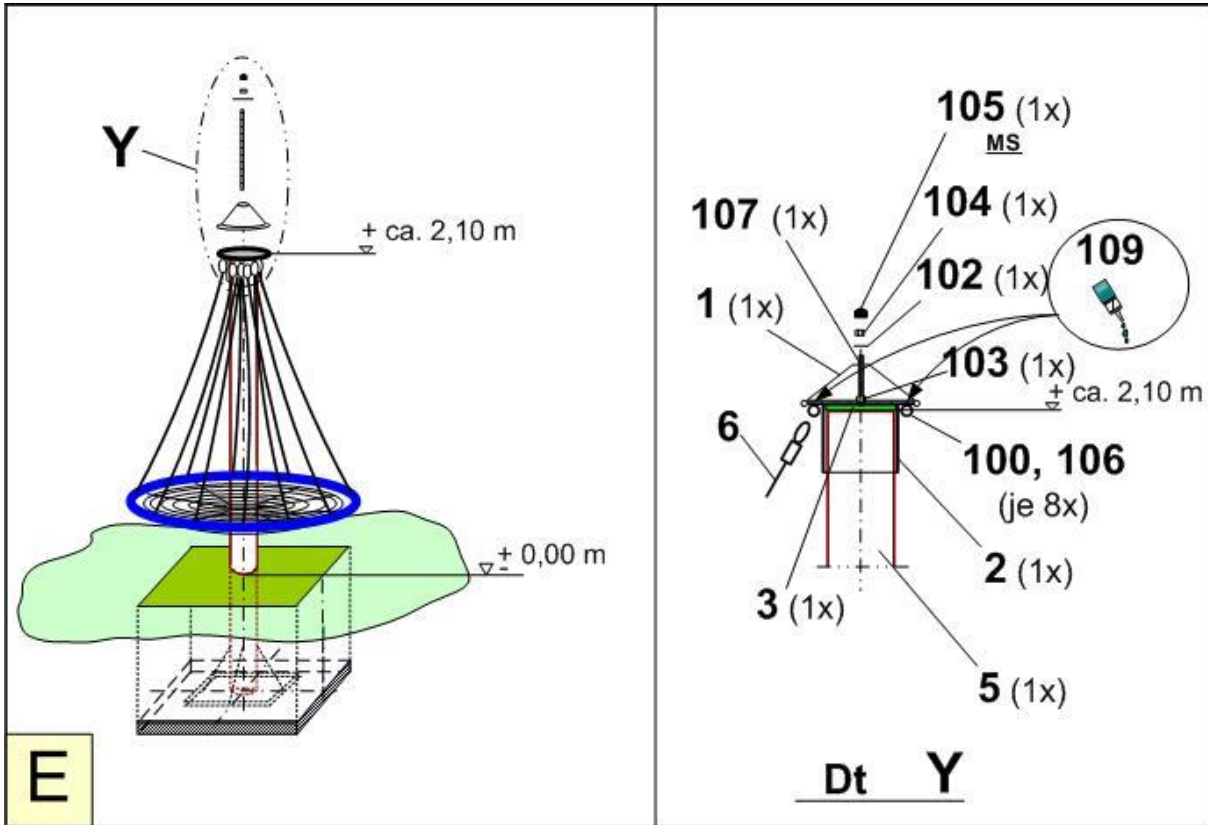
**Alle Schrauben, Muttern und Hülsen
(außer Stoppmuttern)
(z.B. Torxhülse) müssen
mit Loctite gesichert werden!**





D





Dt	Detail
DA	Darstellung ohne Aufhängeseil Pos. 6
Fe	Fett
Gs	(Gesamtlänge)
G	Sickerschicht (10 cm dick)
MS	mit Silicon aufkleben
ML	(Mastlänge über Spielniveau)
OK	Oberkante Spielebene
PS	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich
PS (D.E.)	<u>Dringend empfohlener Sicherheitsbereich</u>
PS (G.V.)	<u>Gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsbereich</u>
SW	schichtweise

Siehe Zeichnungen

5 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung **Mini-Vogelnestkarussell, Art.-Nr. 20.06.130** **Stahlmast mit Eingrabanker**



Revisionshistorie

Revision 0 – 2003-09-25

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung

Revision 3 – 2016-06-06 FH

Bodenkl. 2 und 3

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg.

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49 (0)6443 / 81 12 62
Fax +49 (0)6443 / 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1:1998”.**

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Abflußöffnungen

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

7.9 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.10 Festgestellte Mängel



Achtung

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.11 Lose Schrauben



Achtung

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.12 Absperrung der Spielanlagen

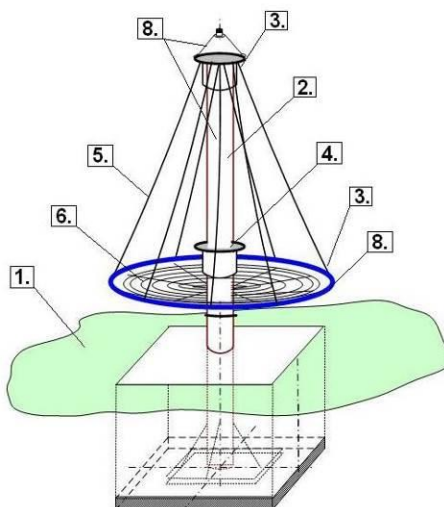
Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.13 Gewährleistung bzw. Garantie !

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB's. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und **auf Korrosion** überprüft werden.

Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen. Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren.

8 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Bild)



9 Regelmäßige Wartungsarbeiten (Text)

m = monatlich j = 1/4 jährlich j = 1/2 jährlich

		m	1/4 j	1/2 j
1.	Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.	X		
2.	Standfestigkeit (Standpfosten, Federn, Streben, Fundamente usw.) überprüfen.			X
3.	Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte Teile auswechseln.	X		
4.	Bewegliche Metallteile (Gelenke, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.	X		
5.	Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen, ggf. erneuern	X		
6.	Gummitteile, Manschetten, Gleitring etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen, ggf. auswechseln.	X		
7.	Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung oder Fremdeinwirkung, prüfen und beheben (mit Lasur streichen), notfalls auswechseln.			
8.	Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigungen prüfen und ggf. auswechseln.	X		

Es wird empfohlen, **die Kontroll- und Wartungsarbeiten** in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stillegen des Gerätes!

Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.

Allgemeines: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass es gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

10 Wartungsplan

10.1 Besondere Hinweise

10.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

10.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

10.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

10.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

11 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).
- Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.
- Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.
- Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.
- Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

12 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- Nachziehen aller Befestigungen.
- Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- Wartung von Fallschutzbelägen.
- Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- Bolzen nachziehen.

13 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

14 Jährliche Hauptinspektionen

- Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Firma Spogg – Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

15 Wartungsprotokoll

Gerätename: Mini-Vogelnestkarussell _____ / Art.-Nr. 20.06.130 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

**Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49(0)6443 / 811 269 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.**

16 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Spogg Sport-Güter GmbH per Telefax +49 (0)6443 / 81 12 69 zurückzusenden!

Art.-Nr.:20:06.130

Gerätetyp: Mini-Vogelnestkarussell

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly Instructions for Mini Birds Nest Carousel Art. 20.06.130



Revision history

Revision 0 – 2003-09-25

First approved version

Assembly instructions

Revision 1 – 2009-01-03

All rights reserved.

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

Contents

A	Assembly Instructions for Mini bird's nest roundabout, Art. 20.06.130	1
1	Introduction Assembling	4
2	Datasheet Mini bird's nest roundabout, article 20.06.130	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Delivery contents (parts list with part numbers)	8
4	Erection instructions	10
5	Post installation checks	16
B	Maintenance Instructions for Mini birds nest roundabout, Art. 20.06.130	17
6	Introduction Maintenance	19
7	General maintenance information	20
8	Regular maintenance	22
9	Maintenance timetable	24
10	Monthly maintenance	25
11	Quarterly maintenance	25
12	Annual maintenance	26
13	Maintenance printout	27
14	Hand over document	29

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words	8
Table 3-2: Delivery contents, in symbols	9

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max. slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or with any other questions.



Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

2 Datasheet Mini bird's nest roundabout, Art.-No.: 20.06.130

Space requirement: Ø 1.40 m
 urgent recommended safety zone Ø 8.00 m
 lawful required safety zone: 5.50 m
 height of fall 0.80 m

Attention!

According to EN 1176-5 (paragraph 5.3) the statutory fall protection area has to be +2m additionally all around to the space requirement.

We strictly recommend to keep our specified, increased safety area although it is sufficient to place fall protection material onto the statutory safety area. Never limit the transition to e.g. lawn or similar material with solid or hard bordering! No solid objects (e.g. benches, bollards, dustbins, fences etc.) have to be installed within the specified, increased safety area!

1. Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	400	<= 3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	400	<= 3000
Sand	0.2 – 2 grain size	400	<= 3000
Gravel	2 – 8 grain size	400	<= 3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

2. Name and overall dimension of the largest component:
 Steel post (1 item) length 3.00m, Ø 159 mm

3. Name and weight of the heaviest component:
 Steel post (1 item), 63 kg

4. Intended age group: 3 years and over

5. **Attention! Dig-in system, no concrete necessary**

Area to be excavated:

1 x 0.80 m long x 0.80 m wide, total depth 1.00 m including 10 cm drainage

Attention!

In case of soil class 2 and 3 add a concrete layer onto the anchor plates with 60% height of the excavation depth.

Soil Class 2: flowing soil types of fluid to semi-fluid consistency which hardly release water.

Soil Class 3: easy detachable soil types; noncohesive to slightly cohesive sand, gravel and sand-gravel-mixtures with up to 15 percent by weight addition of silt and clay and with at the most 30 percent by weight of stone with more

than 63mm grading and with up to 0.01m³ cubic content. Organic soil types with better than pasty consistency and turf.

6. Assembly time, once excavations complete: approx. 1 hour.
Required assistance: 2 – 3 people.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier

We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are no mandatory technical views of the complete item.

We reserve the right to change technical details of our articles which are serving for the further development of our articles and are reasonable for the customer.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements resp. measurements below upper edge ground level/play area.

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

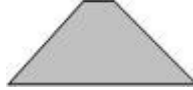
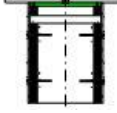




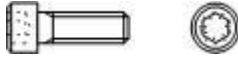








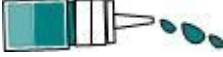

3.1 In words

Table 3-1: Delivery contents, in words

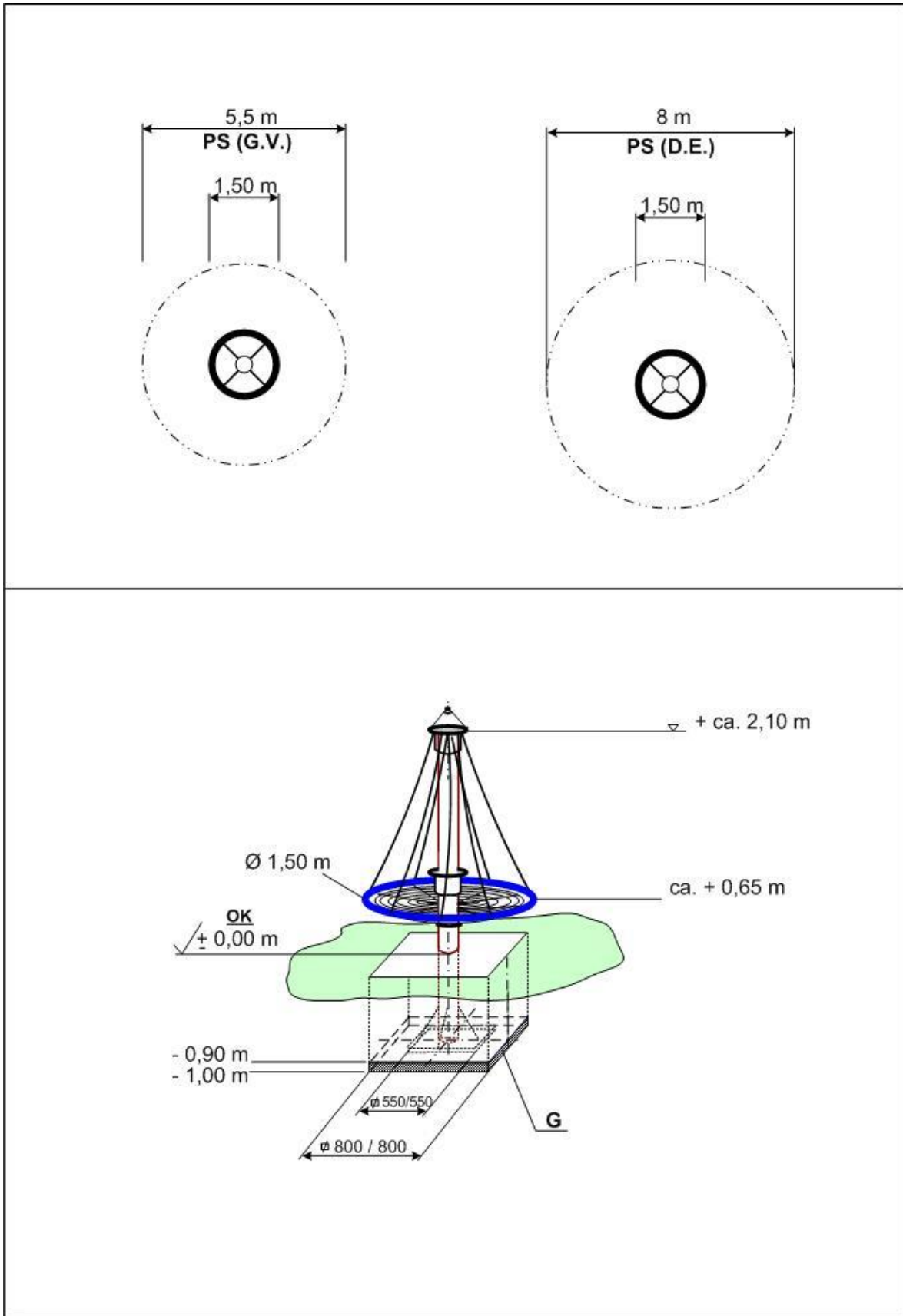
Pos.	Quantity	Elements / Description	Size	O.K.	Missing
1	1	Cap	Ø 375 mm, 140 mm high		
2	1	Rotating cover for post, Ø 16 cm			
3	1	Green sliding disc			
4	1	Handwheel	Ø 200 mm, 140 mm long		
5	1	Steel post with anchor plate	Ø 159 mm, 3 m long		
6	1	Ring, Ø 1.40 m (with premounted suspension ropes)	Ø 1.40 m		
100	8	Bolts	M10 x 20 mm		
101	4	Self-cutting screws	M6.3 x 38 mm		
102	1	Washers	Ø 17 mm		
103	1	Nuts	M16		
104	1	Lock Nuts	M16		
105	1	Caps	For M16		
106	8	Internal tooth lock washer	For M10		
107	1	Threaded rod	For M16		
108	1	Tin of red paint			
109	1	Loctite			
110	1	Bag of grease			

3.2 In symbols

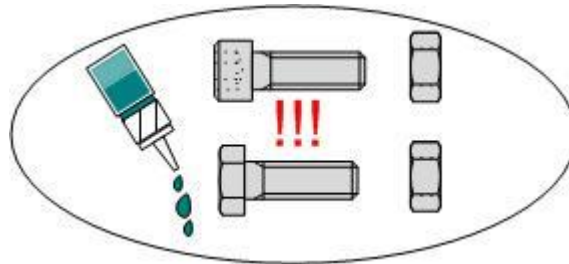
Table 3-2: Delivery contents, in symbols

Pos.	Quantity	Symbol
1	1	
2	1	
3	1	
4	1	
5	1	
6	1	
100	8	
101	4	
102	1	
103	1	
104	1	
105	1	
106	1	
107	1	
108	8	
109	1	
110	1	

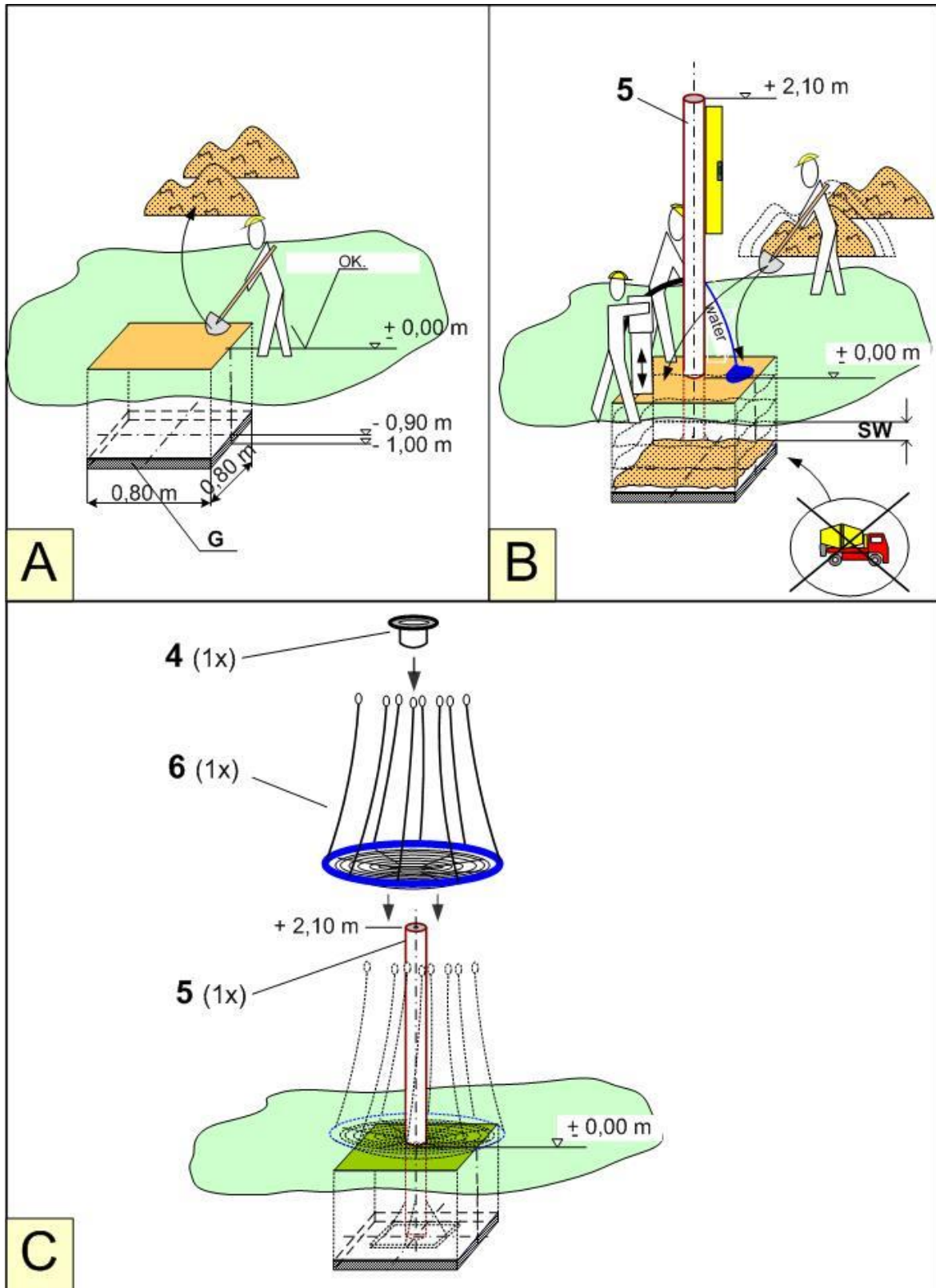
4 Erection instructions

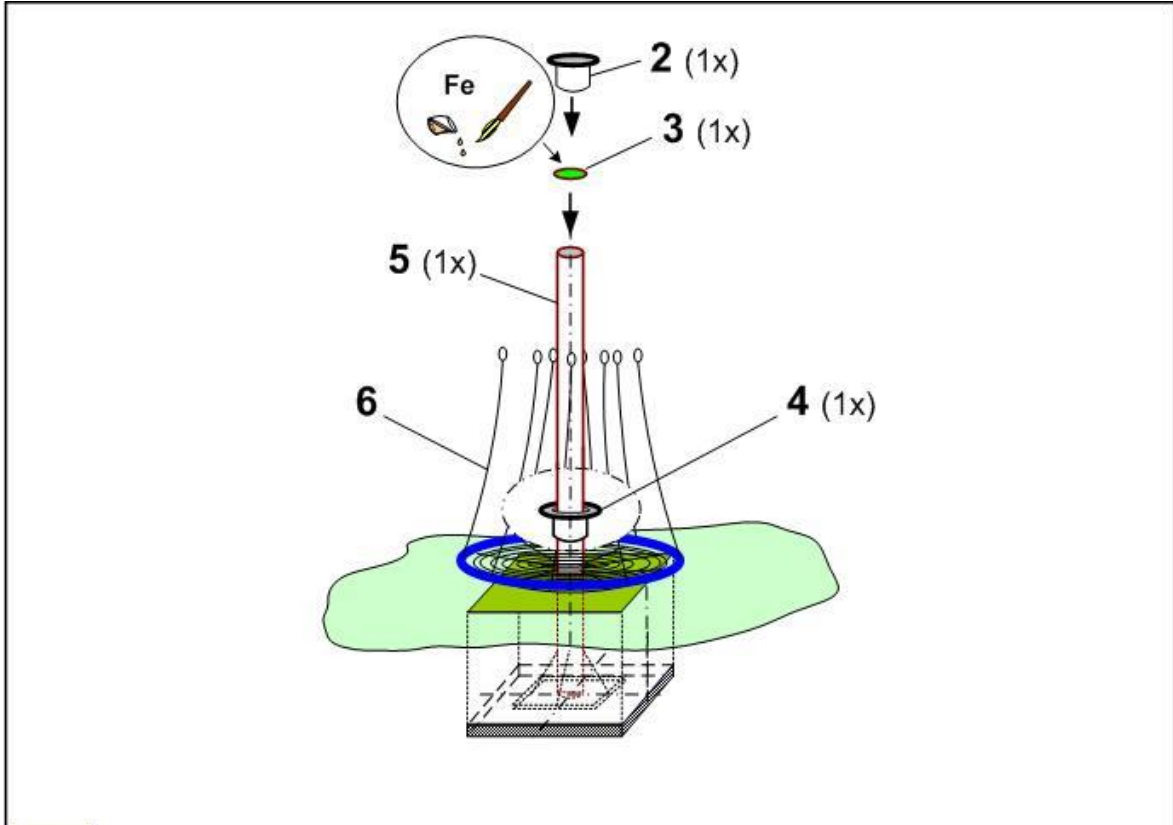


Screw locking device!

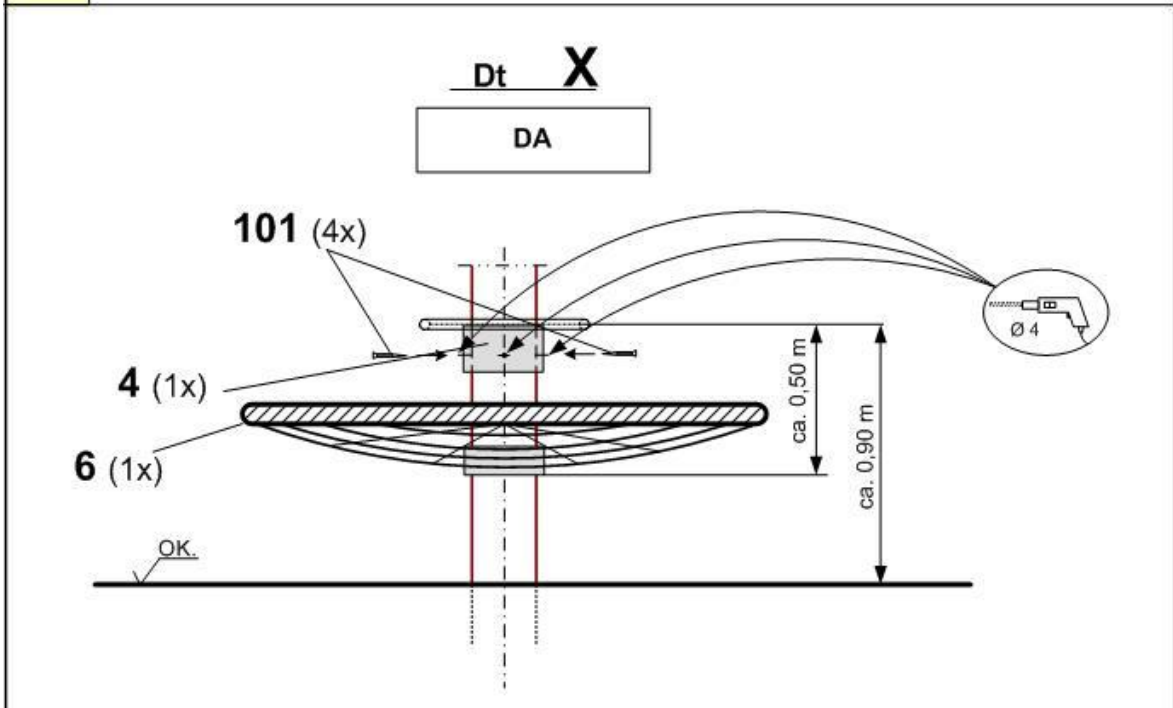


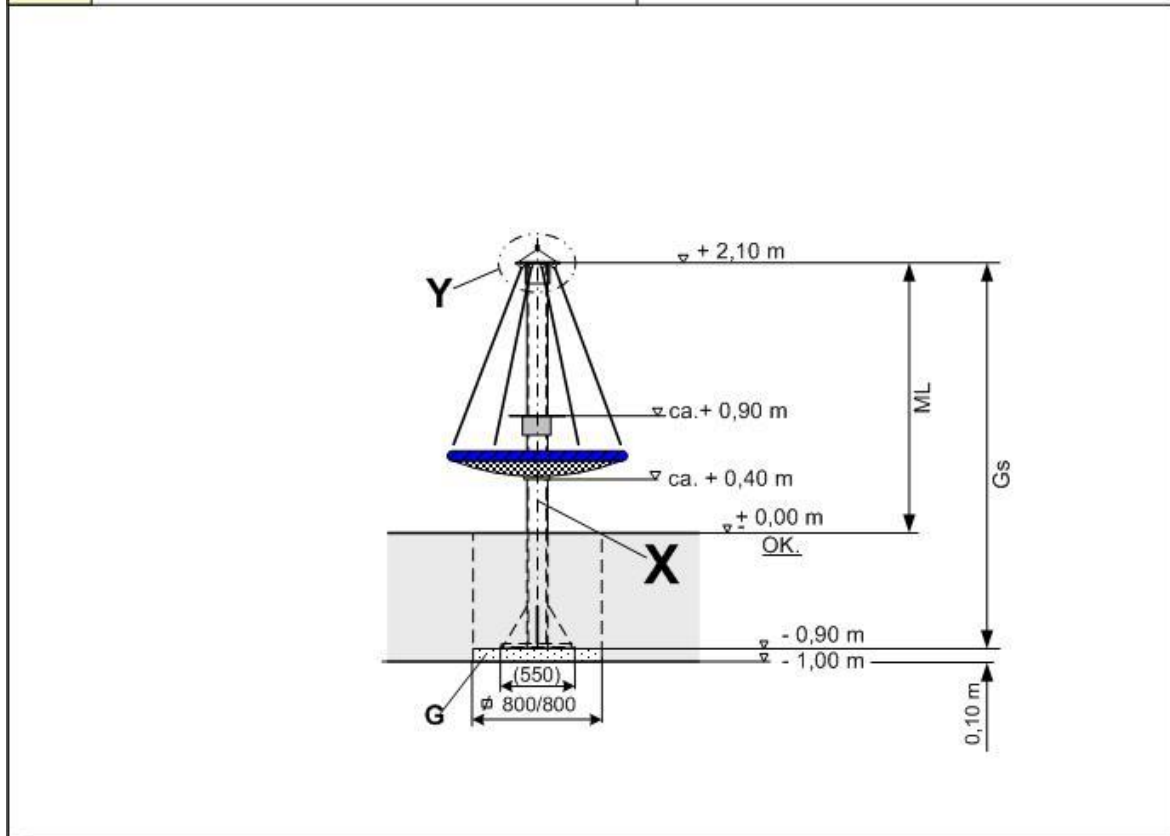
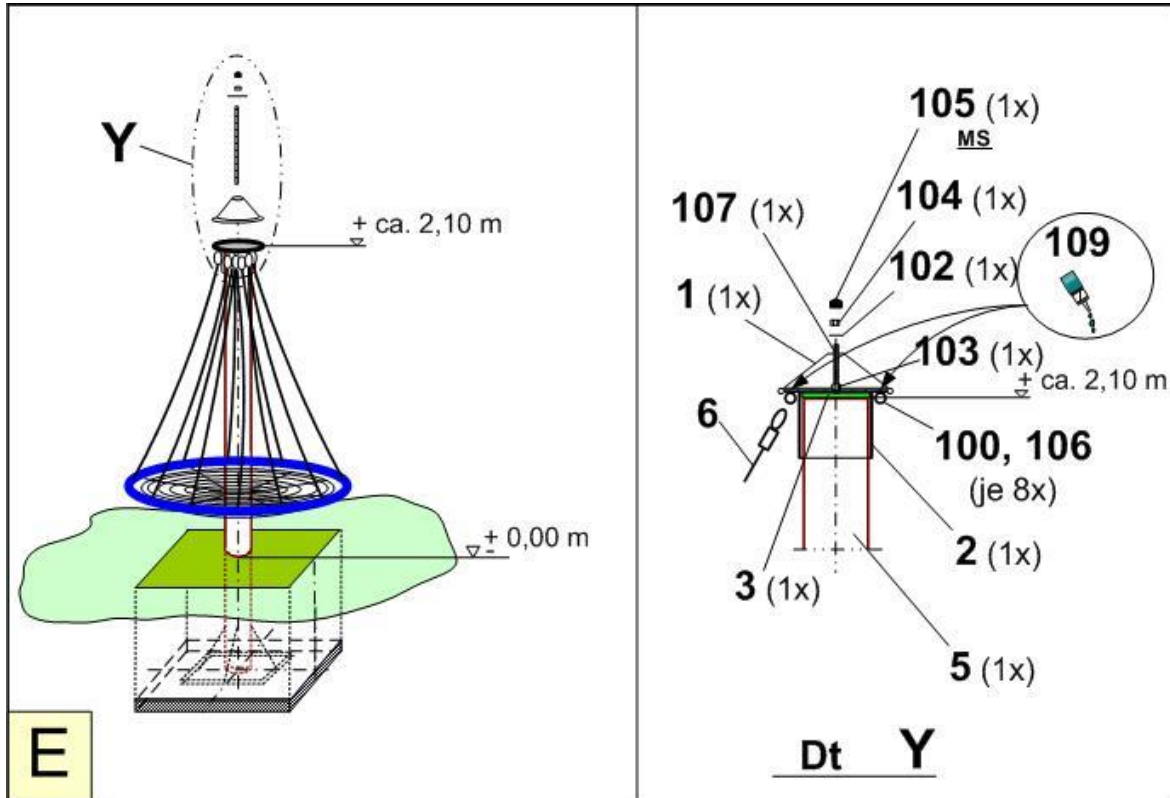
**glue all screws, nuts and sleeves with loctite.
(not less than 5 drops !)
(except for lock nut)**





D





Dt	Detail
DA	Diagram without suspension rope (pos. 6)
Fe	Grease
Gs	(Total length)
G	Drainage layer (10 cm thick)
MS	Affix with silicone
ML	(Post length above playing level)
OK	Upper edge of playing level
PS	Space requirement including safety area
PS (D.E.)	Urgent recommended safety zone: Ø 8.00 m (50.2 m ²)
PS (G.V.)	Lawful required safety zone: Ø 5.50 m (23.8 m ²)
SW	In layers

See drawings

5 Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Installation of equipment is not complete.
- The protective surface has not been installed.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been carried out.

5.4 Information about inspection of the equipment before first use

- no special inspection required.

5.5 Retighten bolts

- After one week of operation, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance Instructions for Mini Birds Nest Carousel Art. 20.06.130



Revision history

Revision 0 – 2003-09-25

First approved version

Maintenance instructions

Revision 02– 2016-06-24

Bodenkl. 2 und 3 FH

All rights reserved.

© Copyright 2003 Spogg Sport-Güter GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.
A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2008”.**

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.9 Faults



Attention

Damages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safety cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

7.10 Loose screws



Attention

Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

7.11 Preventing equipment use

The use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.12 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are covered by our guarantee if regular maintenance is carried out and recorded in writing.

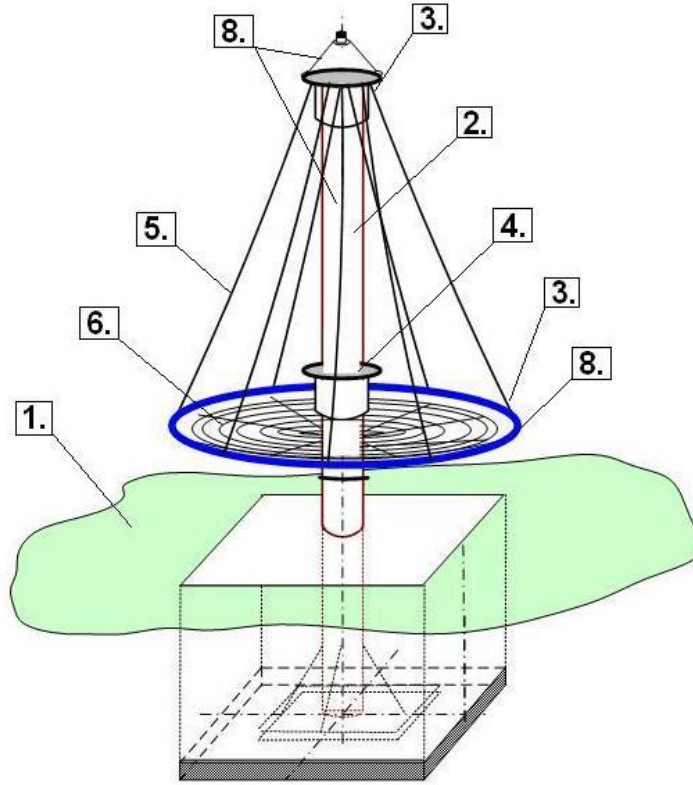
Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked for corrosion.

Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

Check ropes for abrasion, replace ropes where coating is damaged down to the steel inlet.

8 Regular maintenance

8.1 Image



8.2 Regular maintenance (Text)

m = monthly j = 1/4 quarterly j = 1/2 half-yearly

		m	¼ j	½ j
1.	Check ground in fall and protection area for hard objects and loose foundations.	X		
2.	Check stability (supporting posts, springs, supports, foundations etc.).			X
3.	Check all connecting elements and fittings for wear and tear and where necessary retighten. Replace damaged components.	X		
4.	Check that moveable metal components (joints, springs etc) move smoothly and are not worn and where necessary replace. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.	X		
5.	Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary	X		
6.	Check rubber parts, sleeves, rings etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.	X		
7.	Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and repair (Paint with glaze) or replace if necessary.	X		
8.	Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.	X		

It is recommended to carry out the **inspection and maintenance work** out in the specified time-frames, since wear and tear can occur through play, weathering influences or intentional damage, which compromises safety and function levels.

Defects, which compromise safety, must be treated promptly, either by immediately repairing or dismantling or closing down the equipment!

Defects, which compromise function, reduce the play value of the equipment and encourage vandalism, which may compromise safety levels. Damage should also be immediately repaired in this case.

Maintenance and servicing are to be carried out by professionals.

General: Play equipment which is regularly checked may not be damaged in such a way that it becomes dangerous. However, it is essential that where necessary repairs are followed up after regular checks.

9 Maintenance timetable

9.1 Special advices

9.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

9.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

9.1.3 Faults that compromise safety



In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. the item has to be blocked immediately and repaired or dismantled.

9.1.4 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should be repaired immediately.

10 Monthly maintenance

- Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).
- Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.
- Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.
- Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.
- Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.
- Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.
- If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.
- Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.
- Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.

11 Quaterly maintenance

- Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.
- Tighten all forms of attachment.
- Repaint and retreat surfaces.
- Maintenance of fall protection surfaces.
- Lubrication of joints.
- Check the height of fall protection material and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up as far as the mark.
- Retighten all bolts



Annual Maintenance

12 Annual maintenance

- Check if the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.
- In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.
- Check complete stability (check posts, bracing, foundations, etc.).
- Ascertaining whether there are any changes in equipment safety as a result of repairs that have been carried out or components that have been added or replaced.



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by SPOGG Sport-Güter GmbH

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

13 Maintenance printout

Name of item: Mini Birds Nest Carousel _____ / Art. No. 20.06.130 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Blocked	Defects	Repaired by	Date

Please copy and return once a year after main inspection has been carried out to the manufacturer by Telefax 0049 6443/ 811269!
Place the confirmation form in your existing play equipment files.

14 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 20.06.130

Type of item: Mini Birds Nest Carousel

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout.

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____